



Ottmar Schreiner

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ottmar Schreiner, MdB  
Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-  
Flüchtlinge e.V.  
Postfach 251040

68084 Mannheim

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Dienstsitz:

Unter den Linden 50

Tel: (030) 227 - 77 340

Fax: (030) 227 - 76 340

Email:

ottmar.schreiner@bundestag.de

**Wahlkreis**

Wallerfanger Straße 150

66740 Saarlouis

Tel: (06831) 60 33 0

Fax: (06831) 68 34 0

Schankstr. 22

66663 Merzig

Tel.: 06861 - 24 17

Fax: 06861 - 76857

Berlin, den 17. April 2009

Sehr geehrter Herr Holdefleiß, sehr geehrte Vereinsmitglieder,

vielen Dank für Ihren Brief vom 28.03.2009. Wie Sie bereits selbst beschrieben haben, bin ich schon seit längerer Zeit bemüht, in Ihrer Angelegenheit etwas zu bewegen. Dass dies nicht leicht ist, brauche ich Ihnen nicht zu sagen. Die Thematik ist komplex, die Widerstände groß. Dennoch haben wir meines Erachtens mittlerweile einige Fortschritte gemacht: Die Zahl der SPD-Abgeordneten, die die Behandlung der Altübersiedler in Rentenangelegenheiten als Ungerechtigkeit ansieht, wächst beständig, ebenso deren Bereitschaft, sich in der Sache zu engagieren. Ein kleiner Kreis dieser Personen traf sich im letzten August mit einigen Vertretern ihrer Seite und hat konkrete Schritte beschlossen. Dass wir vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und auch von der Deutschen Rentenversicherung keine befriedigenden Auskünfte bekommen haben, war fast zu erwarten gewesen, dennoch hat auch hier in gewissem Maße eine Klärung stattgefunden: Wir mussten die ganze Thematik höher aufhängen, was mit einem Brief an den Fraktionsvorsitzenden Peter Struck bereits passiert ist.

Ich habe das Gefühl, dass sich derzeit etwas bewegt. Innerhalb der SPD wird es in der nächsten Woche ein hochrangiges, im Namen von Peter Struck initiiertes Treffen geben. Es scheint eine Übereinstimmung zu geben, dass die Altübersiedler ungerecht behandelt wurden. Für ein Gesetzesverfahren zur Änderung ist es in dieser Legislaturperiode zu spät, ich bin aber zuversichtlich, dass wir eine Möglichkeit finden werden, dem nächsten Bundestag die bisher gefundenen Positionen in einer recht verbindlichen Form mitzuteilen, damit dieses Kapitel dann endlich zu einem guten Abschluss kommt.

Sie bitte ich, Ihre Kraft und ihre Hoffnung nicht zu verlieren. Zwar kann ich Ihnen nicht versprechen, dass Sie bzw. wir letztlich Erfolg haben werden, ich verspreche Ihnen jedoch, dass ich mich auch im nächsten Bundestag – so ich ihm weiter angehören werde – für Ihr Anliegen einsetzen werde. Dies gilt sicherlich auch für meine Kolleginnen und Kollegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ottmar Schreiner